

Bericht 2. Quartal 2014

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Vorläufiger Jahresabschluss 2013	Wirtschaftsplan 2014	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge							
1. Pflegesatzerlöse:	5.466,1	5.555,0	1.371,9	1.347,2	2.719,1	5.380,0	Auslastungssituation schlechter als erwartet. Noch keine Entgelterhöhung.
2. Sonstige betriebliche Erträge							
2.1 Mieterträge	71,0	67,6	16,9	17,2	34,1	69,1	
2.2 Erträge aus Verpflegung	19,8	20,0	4,9	4,8	9,7	19,5	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	2,0	1,0	0,8	0,0	0,8	1,0	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	6,6	6,0	0,0	0,0	0,0	1,5	weniger Fachleistungsstunden
2.5 Zuschüsse	2,4	0,0	0,5	0,4	0,9	0,9	ungeplante Zuschüsse für neue Mitarbeiter
2.6 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3	
2.7 Sonstige ordentliche Erträge	68,3	56,0	1,3	28,0	29,3	66,2	ungeplant: Erstattungen von Versicherungen für Schäden
2.8 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	1,7	5,0	0,0	0,0	0,0	5,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	174,1	157,9	24,4	50,4	74,8	165,5	
3. Zinsen	1,1	1,0	0,5	0,5	1,0	1,7	
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	5.641,3	5.713,9	1.396,8	1.398,1	2.794,9	5.547,2	

Bericht 2. Quartal 2014

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Vorläufiger Jahresabschluss 2013	Wirtschaftsplan 2014	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen							
1. Personalaufwand							
1.1 Beamte und TVÖD-Beschäftigte	4.306,7	4.408,0	950,5	1.055,3	2.005,8	4.499,3	Tariferhöhung mit 3 % rückwirkend zum 1.3. (Auszahlung im Juni) höher als mit 1,5 % erwartet Umlage in 2013 höher als erwartet, entsprechend Prognose 2014 angepasst.
1.2 Umlage Altersteilzeit	104,4	95,0	0,0	0,0	0,0	110,0	
1.3 BFD / Soziales Jahr	29,9	30,0	7,2	6,0	13,2	29,8	
Summe Personalkosten	4.441,0	4.533,0	957,7	1.061,3	2.019,0	4.639,1	
2. Bezogene Leistungen von Dritten							
2.1 Betreuungsaufwand	119,2	115,0	17,7	32,8	50,5	110,4	geringerer Aufwand durch schlechtere Auslastung
2.2 Instandhaltung	198,3	85,0	16,0	12,8	28,8	180,0	Durchfeuchtungsschaden am Dach eines Gebäudes sowie Maßnahmen nach Erstellung einer Gefährdungsanalyse zum Trinkwasser notwendig.
2.3 Wirtschaftsbedarf	175,4	184,0	34,6	38,8	73,4	174,0	
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	162,4	145,0	45,9	16,7	62,6	158,0	geplanter Ersatz einer Ölheizung durch BHKW über einen Contractor konnte noch nicht umgesetzt werden.
2.5 Lebensmittel	99,3	100,0	23,3	22,5	45,8	95,0	geringerer Aufwand durch schlechtere Auslastung
2.6 Abgaben und Versicherung	63,8	62,2	5,6	5,9	11,5	64,1	
2.7 Entgelte für andere städt. Dienststellen	78,4	87,0	0,0	5,1	5,1	98,0	durch Kooperationsvertrag mit GMW in Bezug auf die Haustechnik werden höhere Entgelte für städt. Dienststellen erwartet
2.8 Fortbildung	26,0	30,0	2,5	9,3	11,8	30,0	
2.9 Verwaltungsbedarf	35,5	38,5	13,1	8,3	21,4	38,5	
2.10 Kosten der Jahresabschlußprüfung	12,2	13,5	0,0	0,0	0,0	13,5	
2.11 Miete	94,1	95,4	25,4	20,5	45,9	90,3	durch Mietkürzung für ein Gebäude geringere Aufwendungen
2.12 übrige Aufwendungen	56,7	52,0	10,8	17,4	28,2	55,3	höhere Aufwendungen durch periodenfremde Aufwendungen (Rechnung der WSW)
Summe bezogene Leistungen von Dritten	1.121,3	1.007,6	194,9	190,1	385,0	1.107,1	
3. Abschreibungen							
3.1 Abschreibungen	95,4	95,0	0,0	44,0	44,0	95,0	
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	6,9	5,0	0,0	1,7	1,7	5,0	
SUMME Abschreibungen	102,3	100,0	22,8	45,7	45,7	100,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	74,1	73,3	0,0	5,9	5,9	73,3	
6. Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	5.738,7	5.713,9	1.175,4	1.303,0	2.455,6	5.919,5	
Bruttoergebnis	-97,4	0,0	221,4	95,1	339,3	-372,3	